

## Kontakt

### DGB-Jugend NRW

Telefon: (0211) 36 83 134 | Mail: [info@dgb-jugend-nrw.de](mailto:info@dgb-jugend-nrw.de)

### DGB-Jugend Düsseldorf-Bergisch Land

Telefon: (0211) 36 83 213 | Mail: [duesseldorf@dgb-jugend-nrw.de](mailto:duesseldorf@dgb-jugend-nrw.de)

### DGB-Jugend Ruhr-Mark

Telefon: (02331) 38 60 40 | Mail: [bochum@dgb-jugend-nrw.de](mailto:bochum@dgb-jugend-nrw.de)

### DGB-Jugend Mühlheim-Essen-Oberhausen

Telefon: (0201) 63 24 70 | Mail: [essen@dgb-jugend-nrw.de](mailto:essen@dgb-jugend-nrw.de)

### DGB-Jugend Dortmund-Hellweg

Telefon: (0231) 55 70 44 11 | Mail: [dortmund@dgb-jugend-nrw.de](mailto:dortmund@dgb-jugend-nrw.de)

### DGB-Jugend Niederrhein

Telefon: (0203) 99 275 15 | Mail: [duisburg@dgb-jugend-nrw.de](mailto:duisburg@dgb-jugend-nrw.de)

### DGB-Jugend Münsterland

Telefon: (0251) 13 23 50 | Mail: [muenster@dgb-jugend-nrw.de](mailto:muenster@dgb-jugend-nrw.de)

### DGB-Jugend Köln-Bonn

Telefon: (0221) 50 00 32 11 | Mail: [koeln@dgb-jugend-nrw.de](mailto:koeln@dgb-jugend-nrw.de)

### DGB-Jugend Emscher-Lippe

Telefon: (02361) 10 62 40 | Mail: [recklinghausen@dgb-jugend-nrw.de](mailto:recklinghausen@dgb-jugend-nrw.de)

### DGB-Jugend OWL

Telefon: (0521) 96 40 822 | Mail: [bielefeld@dgb-jugend-nrw.de](mailto:bielefeld@dgb-jugend-nrw.de)

### DGB-Jugend Süd-West

Telefon: (0241) 94 67 120 | Mail: [aachen@dgb-jugend-nrw.de](mailto:aachen@dgb-jugend-nrw.de)

### DGB-Jugend Südwestfalen

Telefon: (0271) 31 34 50 | Mail: [siegen@dgb-jugend-nrw.de](mailto:siegen@dgb-jugend-nrw.de)

### Impressum:

DGB-Jugend NRW, Eric Schley  
Friedrich-Ebert-Straße 34 – 38, 40210 Düsseldorf

### Layout/Gestaltung:

graphik und druck, Dieter Lippmann

### Bildnachweise:

Fotos: Thomas Range, pixelbay, fotolia ©

November 2018



# Gewerkschaftliche Studierendenarbeit. Unsere Angebote

## Gewerkschaft und Studium, wie passt das zusammen?

Die Arbeitswelt befindet sich im Wandel: Dienstleistungen werden immer komplexer, und stetig werden neue Produkte entwickelt. Es steigt der Bedarf an hochqualifizierten akademisch ausgebildeten Beschäftigten. Entsprechend verändert sich die Beschäftigtenstruktur. Das Studium wird immer mehr zur Ausbildungsnorm. Die Zahl der Studierenden in NRW beträgt schon über 760.000. Das sind mehr als das Doppelte der Gesamtzahl an Auszubildenden in allen Branchen.

Mit dem Studium tauchst du in eine neue Welt ein. Du musst dich zurecht finden in einem Alltag, den du selbst organisieren musst. Manch neue Frage muss schnell beantwortet werden, manche will wohl durchdacht sein: Welche Hochschule, welches Studium ist das richtige? Welche Veranstaltungen muss ich belegen? Was passiert an meiner Hochschule über das Studium hinaus? Was kostet mein Studium und wieviel davon bezahle ich?

**Als Gewerkschaftsjugend stehen wir an deiner Seite.**



GEWERKSCHAFTSJUGEND IN BEWEGUNG



## Beratung rund um arbeits- und sozialrechtliche Fragen im Studium

Viele Studierende müssen oder wollen neben dem Studium jobben, um sich Lebensnotwendiges, aber auch kleine Extras leisten zu können. Es ist oft nicht schwer, einen Nebenjob anzutreten. Es ist allerdings schwer, dabei nichts falsch zu machen. Nur wer sich vorher richtig informiert, wundert sich bei der Gehaltsabrechnung am Monatsende nicht über Abzüge für Steuern und Sozialversicherungen. Und wer weiß, welche Rechte er oder sie gegenüber dem Arbeitgeber hat, muss sich nicht alles gefallen lassen.

Das Arbeitsrecht gilt auch für Studierende. Auch sie haben Anspruch auf Urlaub, Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall, den Mindestlohn und vieles mehr. Die Gewerkschaftsjugend und die DGB-Mitgliedsgewerkschaften beraten Studierende nicht nur, sie helfen auch im Konfliktfall. Gewerkschaftsmitglieder haben dafür einen Arbeitsschutz bei ihrer Mitgliedsgewerkschaft.

Zu diesen und anderen Themen bieten wir viele nützliche Informationen und eine kostenlose Onlineberatung:

<http://jugend.dgb.de/studium/beratung/students-at-work>

## Berufseinstiegsbegleitung

Die allermeisten Studiengänge haben Praktika und Praxisphasen in den Studienverlauf integriert. Viele Studierende sorgen sich um ihre ersten Schritte im Berufsleben und um die Arbeitsbedingungen, die sie dort erwarten.

Die DGB-Jugend NRW und ihre Mitgliedsgewerkschaften bringen unbestritten viel Expertise mit, wenn es um alle Fragen rund um Rechte und Pflichten im Praktikum, Mindestlohn, den ersten Arbeitsvertrag, Einstiegsgehälter und auch den prekären Berufseinstieg in Befristung oder Leiharbeit geht. Wir sind auf dem Campus mit Infoständen, Vorlesungen, Seminaren und auf Messen für Absolventinnen und Absolventen vertreten und beraten euch in diesen Lebenslagen, denn eure Arbeit ist unser Job.

## Hochschulpolitik & Studentische Mitbestimmung

Demokratie muss gelebt werden. Eine lebendige Hochschule kann nur durch gute Mitbestimmung gestaltet werden. Gute Studienbedingungen können nur durch aktive und engagierte Arbeit der studentischen Selbstverwaltung erreicht werden. Für diese Arbeit brauchen die studentischen Gremien ein Fundament an Wissen über Strukturen, Grundlagen, Verfahrensweisen, auch einige Kompetenzen und Soft Skills.

Dazu gibt es pro Jahr zwei feste Seminarangebote, die wir in unserer Jugendbildungsstätte in Hattingen anbieten. Im Frühjahr bieten wir euch ein Seminar zur Gremienkompetenz an, welches die Strukturen der studentischen und akademischen Selbstverwaltung verdeutlicht, die Regelungen in Satzungen, Grundordnungen und Geschäftsordnungen näherbringt und dabei hilft, die darin enthaltenen Instrumente innerhalb des gesetzten Rahmens effektiv einsetzen zu können. Im Herbst bilden wir euch zum Thema Projektmanagement fort, und zwar mit konkretem Bezug zu eurer Arbeit, also beispielsweise für Erstsemesterwochen und für den Hochschulwahlkampf. Weitere Informationen dazu und auch zu den vielen anderen Seminaren der politischen Bildung findet ihr auf unserer Homepage:

<http://www.dgb-seminare.de>

Außerhalb dieser beiden jährlich stattfindenden Seminare, deren Teilnehmer\_innen sich natürlich aus vielen unterschiedlichen ASten und Fachschaften zusammensetzen kann, bieten wir zwei weitere auch als so genannte Bestellseminare für einzelnen ASten, Fachschaften, Fachschaftskonferenzen und ähnliche Gremien an. Die beiden zusätzlichen Inhalte sind zur Sitzungsgestaltung und Teamorganisation, also konfliktfreie und zielführende Kommunikationsmethoden und Sitzungsgestaltung in studentischen Gremien und Rhetorik- und Medienkompetenz, das wiederum konkret auf die Bedarfe von studentischer Mitbestimmung zugeschnitten ist und darauf abzielt, Studierende in die Lage zu versetzen, ihre Positionen und Argumente effektiv und überzeugend vorzubringen und studentische Mitbestimmung an der Hochschule so erfolgreich zu gestalten.

Interessierte studentische Gremien können dazu Informationen einholen und über die der Kontakt zur zuständigen lokalen Abteilung Jugend hergestellt wird:  
[studium@dgb-jugend-nrw.de](mailto:studium@dgb-jugend-nrw.de)

## Qualität des Studiums und bessere Arbeitsbedingungen für SHKs

In NRW arbeiten mehr als 28.000 Studierende nebenbei als Studentische Hilfskräfte (SHKs) an den Hochschulen. Ihre Rechte werden ihnen häufig verwehrt: Das gilt bei den gesetzlichen Standards wie der Lohnfortzahlung im Krankheitsfall, beim (un)bezahlten Urlaub oder bei Feiertagen, die sie nacharbeiten müssen. Aber auch bei ihren Anstellungsverhältnissen werden viele SHKs nicht fair behandelt: So kommt es oft vor, dass Master-Studierende noch als SHKs beschäftigt werden. Der Rahmenkodex „Gute Beschäftigungsbedingungen für das Hochschulpersonal“ definiert jedoch eindeutig, dass sie eigentlich als Wissenschaftliche Hilfskräfte (WHKs) beschäftigt werden müssten –was eine bessere Bezahlung bedeutet. Überhaupt: Die Bezahlung der SHKs, die vielerorts nur knapp über dem Mindestlohn liegt, ist eine zusätzliche Ungerechtigkeit!

## Mitmachen und weiterbilden

Studierende, die bei der DGB-Jugend NRW aktiv werden möchten, werden mit offenen Armen empfangen. Studierende Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter engagieren sich im Arbeitskreis Studierende. Wir wollen, dass auch an den Universitäten die Idee der Gewerkschaften gestärkt wird: Gestaltung der eigenen Lebens- und Arbeitswelt durch solidarische Organisation. Wer Interesse hat mitzumachen, bekommt hier weitere Informationen:  
[studium@dgb-jugend-nrw.de](mailto:studium@dgb-jugend-nrw.de)

Wer vor Ort aktiv werden will, wird auf unserem Hochschulblog fündig. Der Hochschulblog ist ein partizipativ angelegtes Netzwerk für Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter an Hochschulen in NRW. Als Non-Personal-Blog lebt er von den vor Ort Aktiven und bietet viele Infos über Projekte, Veranstaltungen und gewerkschaftliche Hochschulgruppen an den einzelnen Uni-Standorten in NRW.  
[hochschulblog-dgb-nrw.de](http://hochschulblog-dgb-nrw.de)

## Gesellschaftspolitik

Die DGB-Jugend hat sich einer Vielzahl von gesellschaftlichen und politischen Zielen und Idealen verschrieben. Wir treten für die Verbesserung der Lebens-, Ausbildungs- und Arbeitsbedingungen junger Menschen und für Demokratie in Gesellschaft und Arbeitswelt ein. Wir engagieren uns insbesondere für das Recht auf gebührenfreie Bildung und die Chancengleichheit im gesamten Bildungssystem, um jungen Menschen eine qualifizierte und nachhaltige Bildung zu ermöglichen. Wir stehen für Freiheit, Gleichheit, Solidarität. Wir kämpfen für eine gerechte und demokratische Welt- und Weltwirtschaftsordnung und für die Aufhebung jeglicher Form von Ausbeutung und Unterdrückung. Wir setzen uns für die Gleichberechtigung aller Menschen ein und kämpfen gegen soziale Ausgrenzung jeglicher Art. Wir engagieren uns für die Befreiung von materieller Not, die gerechte Verteilung des gesellschaftlichen Reichtums und die Erhaltung und Pflege der Natur. Wir bekennen uns klar zur aktiven Demokratie und lehnen sämtliche Formen von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit wie Rassismus, Antisemitismus, Nationalismus sowie Sexismus und Homophobie und jegliche andere Form von Diskriminierung ab.

All diese Themen sollen und müssen auch in universitären Zusammenhängen stattfinden. Die DGB-Jugend vor Ort ist dabei Veranstalterin oder Kooperationspartnerin für Diskussionsrunden, Ausstellungen, Filmvorführungen oder Festivals.

**Sprecht uns an!**



## Ich möchte Mitglied werden!

|  |                        |  |                          |
|--|------------------------|--|--------------------------|
| <input type="text"/>                   | <input type="text"/>   | <input type="checkbox"/>                 | <input type="checkbox"/> |
| Vor- und Nachname                      | Geburtsdatum           | männlich                                 | weiblich                 |
| <input type="text"/>                   | <input type="text"/>   |  |                          |
| Straße / Hausnummer                    | PLZ / Wohnort          |  |                          |
| <input type="text"/>                   | <input type="text"/>   |  |                          |
| E-Mail (privat)                        | Telefon (privat)       | Beruflicher Status                       |                          |
| <input type="text"/>                   | <input type="text"/>   | <input type="checkbox"/> Arbeiter/in     |                          |
| Beschäftigt bei / Beruf                | <input type="text"/>   | <input type="checkbox"/> Angestellte/r   |                          |
| <input type="text"/>                   | <input type="text"/>   | <input type="checkbox"/> Beamtin/Beamter |                          |
| Monatl. Bruttoeinkommen/Eingruppierung | Name des Geldinstituts | <input type="checkbox"/> Auszubildende/r |                          |
| <input type="text"/>                   | <input type="text"/>   | <input type="checkbox"/> Student/in      |                          |
| IBAN                                   | Datum und Unterschrift | <input type="checkbox"/> Sonstiges       |                          |



Ich bin damit einverstanden, dass die von mir gemachten Angaben einschließlich eventueller Änderungen und Ergänzungen zur Erledigung aller im Zusammenhang mit der Mitgliedschaft stehenden Aufgaben, insbesondere der Mitgliederbestandsverwaltung, der Mitgliederinformationen sowie des Beitragsabzuges im erforderlichen Umfang – auch durch Datenträgeraustausch – mit Hilfe von Computern (automatisiert) verarbeitet und genutzt werden können. Ich bevollmächtige obenstehend angekreuzte Gewerkschaft, meinen satzungsgemäßen Beitrag bei Fälligkeit von meinem oben angegebenen Konto per Lastschrift abzubuchen. Sollte mein Konto die erforderliche Deckung nicht ausweisen, besteht seitens des kontoführenden Geldinstituts keine Einlöseverpflichtung. Die vorstehende Einverständniserklärung sowie die Lastschriftbevollmächtigung kann ich nur gegenüber der oben genannten Gewerkschaft widerrufen.

Datum und Unterschrift der Antragstellerin/Antragsteller

Ausfüllen, unterschreiben und an die DGB-Jugend NRW, Friedrich-Ebert-Str. 34-38, 40210 Düsseldorf schicken.

